

- Instrucciones:
- Duración: 1 hora y 30 minutos.
  - Deberá responder en alemán a las cuestiones.
  - No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
  - La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
  - Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

### OPCIÓN A

#### Salat oder Fleisch? Was ist umweltfreundlicher?

„Salat ist umweltschädlicher als Fleisch!“, das versichert eine amerikanische Studie. Kopfsalat ist nicht so gut. Schlechter jedenfalls als Schweinefleisch. Aber was bedeutet das? Dachten Vegetarier nicht lange, dass Fleischessen schlecht sei, weil für die Fleischproduktion sehr viel Land, Energie für den Transport und Wasser notwendig sind? Und dachten Vegetarier nicht auch, dass Rinder extrem viel vom Klimagas Methan generieren? Wissenschaftler der Carnegie Mellon University haben vor einem Monat eine Studie publiziert, die genau das Gegenteil sagt. In der Studie wollten sie einige Fragen zu dem Thema analysieren. „Man soll nicht glauben, dass alle Gemüsesorten gut sind“, behauptet der Wissenschaftler Paul Fischbeck. Außerdem ist Fleisch nicht immer umweltschädlicher als Obst und Gemüse. In ihrer Studie haben die Autoren untersucht, ob viele Klimagase bei der Produktion von pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln produziert werden. Klar ist: Kopfsalat hatte ein schlechtes Resultat. Schlechter jedenfalls als Schweinefleisch. Was viele Medien aber nicht gesagt haben: Brokkoli, Reis, Kartoffeln oder Spinat, zum Beispiel, sind immer noch besser als Schweinefleisch. Auch beim Wasserkonsum muss man unterscheiden. In ihrer Studie kommen die Autoren zu dem Schluss, dass man für Kirschen, Pilze und Mangos mehr „blaues“ Wasser braucht als für jede Art von Fleisch. Blaues Wasser ist Wasser, das direkt aus dem Grundwasser genommen wird. Eigentlich wollten die Autoren nicht die vegetarische Ernährung mit der Fleischernährung vergleichen. Aber eines ist klar, die Polemik zwischen Fleisch oder Obst und Gemüse ist noch lange nicht zu Ende.

#### I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

- |  | Ja  | Nein |
|--|-----|------|
| 1. Für die Fleischproduktion braucht man keine Energie.                              | ___ | ___  |
| 2. Wissenschaftler der Carnegie Mellon University machen monatlich eine Studie.      | ___ | ___  |
| 3. Der Wasserverbrauch wird auch in der Studie analysiert.                           | ___ | ___  |
| 4. Um Fleisch zu produzieren, braucht man immer mehr Wasser als für Obst und Gemüse. | ___ | ___  |
| 5. Die Rinder generieren viel Methan.  | ___ | ___  |

#### II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

#### 6. Außerdem ist Fleisch nicht immer umweltschädlicher als Obst und Gemüse.

- Außerdem schaden Obst und Gemüse der Umwelt immer mehr als Fleisch.
- Außerdem ist Fleisch nie umweltfreundlicher als Obst und Gemüse.
- Außerdem sind Obst und Gemüse nicht immer umweltfreundlicher als Fleisch.

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
  - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
  - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
  - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
  - e) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

**7. Auch beim Wasserkonsum muss man unterscheiden.**

- (a) Beim Thema Wasserkonsum muss man auch differenzieren.
- (b) Beim Wasserkonsum gibt es keine Unterschiede.
- (c) Auch beim Wasserkonsum gibt es kaum Unterschiede.

**8. (...), die Polemik zwischen Fleisch oder Obst und Gemüse ist noch lange nicht zu Ende.**

- (a) (...), die Polemik zwischen Fleisch oder Obst und Gemüse ist bald zu Ende.
- (b) (...), die Polemik zwischen Fleisch oder Obst und Gemüse ist endlich zu Ende.
- (c) (...), es dauert noch lange, bis die Polemik zwischen Fleisch oder Obst und Gemüse zu Ende ist.

**III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).**

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. behauptet - \_\_\_\_\_ (Synonym)
- 10. unnötig - \_\_\_\_\_ (Antonym)
- 11. Ergebnis - \_\_\_\_\_ (Synonym)
- 12. Untersuchung - \_\_\_\_\_ (Synonym)
- 13. Besser - \_\_\_\_\_ (Antonym)

**IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).**

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (...) oder eine Endung ( \_ ) aus.

- 14. .... man zuviel Fleisch isst, kann .... krank werden. Es ist gesünder, Fisch und Gemüse .... essen.
- 15. In dies\_\_ Studie untersuchen die Autoren die Vorteile einer gesund\_\_ Ernährung.

**V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).**

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Was essen Sie normalerweise gerne? Warum?

- Instrucciones:
- Duración: 1 hora y 30 minutos.
  - Deberá responder en alemán a las cuestiones.
  - No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
  - La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
  - Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

## OPCIÓN B

### Der Aralsee

Der Aralsee ist ein See in Zentralasien. Er war noch vor 50 Jahren der viertgrößte See der Welt, fast so groß wie ganz Andalusien und mehr als 60 Meter tief. Damals haben einige Fischschiffe fünf oder sechs Tonnen Fisch täglich gefangen. Die Städte an dem Ufer lebten davon. Doch seit dem Ende der 70er Jahre wurde das Wasser immer weniger und salziger und die Fische verschwanden. Geblieben ist fast nur der Sand. Der See wurde mit der Zeit immer kleiner. Heutzutage ist der See nur noch eine Fläche, die kaum so groß ist wie die Provinz Jaén. Da es immer weniger Wasser gab, wurden die Winter kälter und die Sommer trockener. Gleichzeitig wurde die Wüste immer größer. Das Verschwinden des riesigen Sees ist eine der schwersten Umweltkatastrophen, die jemals von Menschen verursacht worden ist. Die Bewohner der Region hofften, dass das Wasser irgendwann doch wieder zurückkommen würde. Doch es kam nicht zurück. Jetzt fragen sie sich, wie es so weit kommen konnte, dass ein so großer See austrocknete. Die sowjetischen Wirtschaftsplaner hatten die Idee, die zentralasiatische Wüste in einen Garten zu verwandeln. Die beiden Flüsse, die in den Aralsee mündeten, wurden ab den 30er Jahren für die Landwirtschaft genutzt und ausgetrocknet. Die aktuelle Situation ist kritisch und niemand weiß, was die Zukunft bringen wird.

### I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

- |  | Ja    | Nein  |
|--|-------|-------|
| 1. Der Aralsee war größer als Andalusien.                | _____ | _____ |
| 2. Früher gab es Fischer in der Region.                  | _____ | _____ |
| 3. Der See ist heute größer als die Provinz Jaén.        | _____ | _____ |
| 4. Die Winter wurden kälter, weil es weniger Wasser gab. | _____ | _____ |
| 5. Die Wüste ist auch kleiner geworden.                  | _____ | _____ |

### II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. (...), die jemals von Menschen verursacht worden ist.
- (...), die die Menschen in der Geschichte verursacht haben.
  - (...), die von jemandem verursacht worden ist.
  - (...), für die die Menschen keine Ursache finden können.

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
  - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
  - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
  - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
  - e) Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

7. Doch seit dem Ende der 70er Jahre wurde das Wasser immer weniger und salziger (...).

- (a) Aber seit dem Ende der 70er Jahre wurde das Wasser immer weniger und salziger (...).
- (b) Doch seit 70 Jahren ist das Wasser immer weniger und salziger geworden (...).
- (c) Deshalb wurde das Wasser seit dem Ende der 70er Jahre immer weniger und salziger (...).

8. Die Bewohner der Region hofften, dass das Wasser irgendwann doch wieder zurückkommen würde.

- (a) Die Bewohner der Region warteten auf das Zurückkommen des Wassers.
- (b) Die Bewohner der Region hofften, dass das Wasser nie wieder zurückkommen würde.
- (c) Die Bewohner der Region hofften, dass das Wasser nochmal zurückkommen würde.

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. enormen- \_\_\_\_\_ (Synonym)
- 10. provoziert - \_\_\_\_\_ (Synonym)
- 11. feuchter - \_\_\_\_\_ (Antonym)
- 12. Anfang - \_\_\_\_\_ (Antonym)
- 13. wärmer- \_\_\_\_\_ (Antonym)

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (...) oder eine Endung (\_\_\_\_) aus.

- 14. Der größt\_\_\_ See Deutschlands ist der Bodensee. Wenn ich Geld ....., würde ich dort mein\_\_\_ Ferien verbringen.
- 15. Man sollte versuchen, schwer\_\_\_ Umweltkatastrophen ..... vermeiden.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum; 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Welche Umweltprobleme gibt es heutzutage? Was würden Sie dagegen tun?